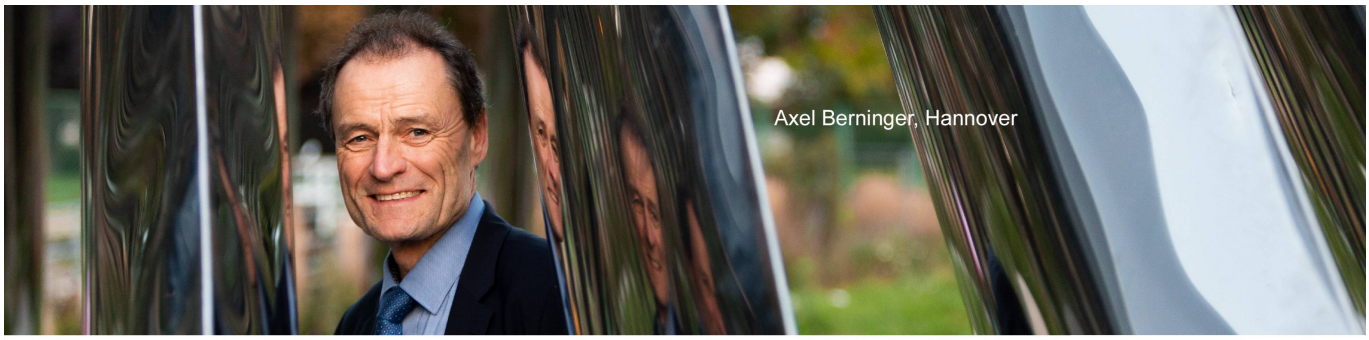

SCHINDHELM
law. tax. clarity.

Axel Berninger

Dipl.-Finw.
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Steuerrecht
Partner

Kontaktdaten

Hannover
T +49 511 53460-222
F +49 511 53460-250
axel.berninger@schindhelm.com

Schwerpunkte

- Gesellschaftsrecht
- Mergers & Acquisitions
- Unternehmensnachfolge
- Steuerrecht
- Immobilienrecht
- Erbrecht / Nachlassplanung
- Insolvenz und Sanierung
- Notarielle Dienstleistungen

Werdegang

Dr. Axel Berninger ist seit 1996 als Rechtsanwalt und Partner für Schindhelm in Hannover tätig, seit 2000 als geschäftsführender Gesellschafter. Von 2000 bis 2004 war er zudem Partner bei PricewaterhouseCoopers. Nach seiner Zulassung als Rechtsanwalt im Jahr 1993 arbeitete er zunächst von 1993 bis 1995 im Mannheimer Büro der Kanzlei Schilling, Zutt & Anschütz. Von 1986 bis 1993 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Blaurock an der Universität Göttingen.

Nach seiner Ausbildung im gehobenen Dienst der Hessischen Steuerverwaltung mit Laufbahnprüfung und Abschluss als Diplom-Finanzwirt im Jahr 1983 studierte Axel Berninger von 1983 bis 1988 Rechtswissenschaften an der Universität Göttingen. 1989 Erstes Juristisches Staatsexamen, 1993 Zweites Juristisches Staatsexamen. Promotion zum Dr. jur. 1993.

Dr. Axel Berninger ist Fachanwalt für Steuerrecht seit 1997; **Notar** in Hannover seit 2002.

Dr. Axel Berninger prüft regelmäßig im 2. Staatsexamen und im Rahmen der Notariellen Fachprüfung.

Expertise

Dr. Axel Berninger berät in- und ausländische Unternehmen im Gesellschafts- und Steuerrecht. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung bei der Beratung nationaler und grenzüberschreitender M&A-Transaktionen sowie zum Umwandlungs- und Konzernrecht. Zusätzlich berät er zu Fragen der Unternehmensnachfolge und bei der Nachlassplanung.

Neben seiner anwaltlichen Tätigkeit ist Axel Berninger als **Notar** in Hannover schwerpunktmäßig im Immobilien- und Gesellschaftsrecht sowie der Unternehmens- und Vermögensnachfolge tätig.

Dr. Axel Berninger referiert und veröffentlicht regelmäßig insbesondere zu gesellschaftsrechtlichen Themen. Er ist als Prüfer im Rahmen der notariellen Fachprüfung und im 2. Staatsexamen tätig.

Er ist Mitglied im Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft e.V., der Pro Region Hannover e.V. und der Deutschen Anwalts- und Steuerberatervereinigung für die mittelständische Wirtschaft e.V.

Referenzen

- Gesellschaftsrechtliche Beratung eines Weltmarktführers für Recyclingtechnologie im Zuge eines IPOs
- Notarielle Begleitung des Verkaufs eines deutschen Finanzdienstleisters im Privatkundenbereich und Tochtergesellschaft eines weltweit führenden Mischkonzerns an eine europäische Großbank
- Beratung der Gesellschafter eines Reisedienstleisters bei der Veräußerung einer Reisebürokette an einen führenden Touristikkonzern
- Beratung der Aktionäre eines marktführenden Unternehmens im Baustoff- und Holzhandel bei der Veräußerung von Aktienkapital an einen der größten europäischen Konzerne auf dem Sektor Produktion und Vertrieb von Baustoffen sowie baunahen Produkten im Rahmen einer Kapitalerhöhung
- Notarielle Beurkundung eines Grundstückskaufvertrages zwischen einem führenden internationalen Baudienstleister und einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
- Notarielle Protokollierung von Hauptversammlungen insbesondere auch börsennotierter Aktiengesellschaften
- Beratung des Insolvenzverwalters der ICT Automotive-Unternehmensgruppe bei dem Verkauf einer deutschen Automobilzuliefergruppe mit Standorten in Deutschland, Tschechien und Spanien an eine koreanische Unternehmensgruppe

Sprachen

Deutsch, Englisch

Publikationen

Anmerkung zum Urteil des BFH vom 11.12.2024 – I R 33/22 (FG Mecklenburg-Vorpommern), GWR 2025, S. 230
Anmerkung zum Beschluss des BGH vom 23.07.2024 – II ZB 3/24 (OLG Düsseldorf), GWR 2024, S. 381
Anmerkung zum Beschluss des KG Berlin vom 23.11.2022 – 22 W 50/22 (AG Charlottenburg), GWR 2023, S. 58
Anmerkung zum Beschluss des KG Berlin vom 08.08.2022 – 22 W 39/22 (AG Charlottenburg), GWR 2023, S. 43
Anmerkung zum Beschluss des BGH vom 23.02.2022 – IV ZB 24/21, GWR 2022, S. 251
Anmerkung zum Urteil des BGH vom 15.02.2022 – II ZR 235/20, GWR 2022, S. 234
Anmerkung zum Beschluss des OLG Düsseldorf vom 12.05.2022 – 3 Wx 3/22, GWR 2022, S. 235
Anmerkung zum Beschluss des OLG Düsseldorf vom 30.04.2020 – 3 Wx 28/19, GWR 2021, S. 30
Anmerkung zum Urteil des BGH vom 03.06.2020 – IV ZR 16/19, GWR 2020, S. 360
Anmerkung zum Beschluss des KG Berlin vom 13.09.2018 – 22 W 63/18 (LG Berlin), GWR 2020, S. 8
Anmerkung zum Beschluss des OLG Nürnberg vom 23.12.2019 – 9F 1037/19, GWR 2020, S. 264
Anmerkung zum Beschluss des OLG Bremen vom 29.07.2019 – 2 W 24/19 rkr, GWR 2020, S. 341
Anmerkung zum Beschluss des OLG Düsseldorf vom 18.03.2019 – 3 Wx53/18, GWR 2019, S. 235
Anmerkung zum Beschluss des KG Berlin vom 13.08.2019 – 2 W 22/19, GWR 2019, S. 406
Anmerkung zum Urteil des BGH vom 14.09.2018 – V ZR 213/17 (OLG Stuttgart), GWR 2019, S. 85
Anmerkung zum Beschluss des BGH vom 26.06.2018 – II ZB 12/16 (OLG Hamm), GWR 2018, S. 329
Anmerkung zum Beschluss des OLG Nürnberg vom 28.12.2017 – 12 W 2005/17 (AG Regensburg), GWR 2018, S. 216
Anmerkung zum Urteil des BFH vom 07.12.2016 – II R 21/14, GWR 2017, S. 211
Anmerkung zum Beschluss des OLG Frankfurt vom 01.12.2016 – 20 W 198/15, GWR 2017, S. 101
Anmerkung zum Urteil des OLG Naumburg vom 01.09.2016 – 2 U 95/15, GWR 2016, S. 507
Anmerkung zum Beschluss des AG Berlin Charlottenburg vom 22.01.2016 – 99 AR 9466/15, GWR 2016, S. 96
Anmerkung zum Beschluss des OLG Köln vom 19.07.2013 – 2Wx 170/13, S. 35
Anmerkung zum Beschluss des KG vom 24.03.2014 – 12 W 43/112, GWR 2014, S. 241
Anmerkung zum Beschluss des OLG Hamm vom 25.09.2013 – 27 W 72/13, GWR 2014, S. 196
Pflicht zur Einreichung mehrerer Gesellschafterlisten bei unmittelbar aufeinanderfolgenden Änderungen, die sich aus ein und derselben notariellen Urkunde ergeben?, S. 449-458
Anmerkung zu den Beschlüssen des BVerfG vom 14.01.2014 – 1 BVR 2998/11 und 1 BVR 236/12, S. 101
Anmerkung zu den Urteilen des BGH vom 16.10.2012 – II ZR 239/11 und II ZR 251/10, S. 42
Anmerkung zum Beschluss des KG vom 23.02.2012 – 25 W 97/11, S. 512
Anmerkung zum Beschluss des LG Neuruppin vom 10.08.2012 -6 O9/11, S. 442

Anmerkung zum Urteil des OLG Bremen v. 21.10.2011 – 2 U 43/11, S. 271
Anmerkung zum Beschluss des OLG Hamm v. 02.11.2011 – 27 W 100/11, S. 62
Aufstieg der UG (haftungsbeschränkt) zur vollwertigen GmbH – Zugleich Besprechung der Beschlüsse des BGH vom 11.04.2011 – II ZB 9/10 und vom 19.04.2011 – II ZB 25/10; S. 953–962
Anmerkung zum Beschluss des BGH v. 11.04.2011 –II ZB 9/10; S. 258
Anmerkung zum Beschluss des BGH v. 19.04.2011 –II ZB 25/10; S. 349–350
Anmerkung zum Beschluss des OLG Düsseldorf v. 17.12.2010 –I–25 Wx 56/10; S. 233
Anmerkung zum Beschluss des OLG München v. 17.03.2011 – Wx 68/11; S. 447–448
Anmerkung zum Beschluss des OLG Stuttgart v. 14.10.2010 –20 W 16/06; S. 167–168
Keine Haftung des atypisch stillen Gesellschafters im Außenverhältnis für Verbindlichkeiten des Handelsgewerbeinhabers nach §§ 128, 171 HGB; S. 2359–2364
Anmerkung zum Beschluss des OLG Hamm vom 16.02.2010; S. 191
Anmerkung zum Beschluss des OLG Jena vom 22.03.2010; S. 270
Die Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) – Sachkapitalerhöhungsverbot und Umwandlungsrecht; S. 63–71
Vermögenszuordnung zwischen Gesellschaft und Gesellschafter bei der Einbringung quoad sortem (dem Werte nach); S. 874–878
Zuständigkeit des Notars zur Einreichung einer aktualisierten Gesellschafterliste bei "sog. mittelbarer Mitwirkung"?; S. 1292–1297
Anmerkung zum Urteil des OLG Oldenburg vom 13.06.2009; S. 475
Formbedürftigkeit mittelbarer Grundstücks- und/oder GmbH-Geschäftsanteilsübertragungen; S. 115–134
Gesellschafterliste und Übergangsproblematik der Einreichungsverantwortlichkeit bei nachträglicher Berichtigung; S. 679–684
Kapitalaufbringung bei der Komplementär-GmbH
Achtung bei Arbeitsverträgen mit Familienangehörigen
Bedeutung der Gesellschafterliste nach der Reform des GmbH-Gesetzes
Strafe für mangelhafte Publizität
Die Modernisierung des GmbH-Rechts
Nachfolge bei Familienunternehmen
Die anstehende GmbH-Reform – Zeit für Gründer
Die richtige Kleiderwahl im GmbH-Recht
Wichtige Neuerungen im Bereich der Offenlegungspflicht ab 1. Januar 2007
Handelsregistereintragung des Formwechsels einer AG in die Rechtsform der GmbH bzw. umgekehrt; S. 659–662
Errichtung einer stillen Gesellschaft an einer Tochter-AG bei bestehendem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen Mutter- und Tochter-AG; S. 297–300
Die AG & Still; S. 683–693
Die Societas Quoad Sortem – Eine Einbringungsform im Personengesellschaftsrecht
Kapitalkonto und Sonderbetriebsvermögen des Kommanditisten bei der Anwendung von § 15a EStG (zusammen mit Uwe Blaurock); S. 614–621
Unterbeteiligung an einem GmbH-Anteil in zivilrechtlicher und steuerrechtlicher Sicht, Teil I (S. 11– 16) und Teil II (S. 87– 98) – jeweils zusammen mit Uwe Blaurock